

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 02.05.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11878

Über ein Kleinod! (Lilla den 2. Mai. 1724.

Gütlich gel. H. Hoch
 N^o 1. habe ich gestern Abend umfragen. Rex
 spricht mir gestern in forma rescripti, er habe eigentl.
 placidit, daß die 3 Studiosi Theologiae Rogall,
 Schumann u. Grünberg anfänglich nur zu Pflaum
 wozu sie bloß die händelst Officio im Königen zu
 gebrauchten hätten, beauftragt worden wären, u.
 derwegen solche Verordnung an ihre Königl. May. ge-
 richtet. Aber da sie mir die abgefaßt geschickt;
 u. hätten sich die beyde wegen abgemaltes Studii
 wenn die nach Königsberg kämen, bey der dreyen Anwesen-
 der selber ruhig zu machen. Ich wollte ihnen 3
 Hoch machen, wenn einer einer von ihnen zu
 hien. 3 Hoch Kopien hat viel
 Materie zu meiner Befriedigung in sich gesetzt.

3 Hoch den 3. hat in unse. Verzeichn. gestanden u.
 wurde sehr hochlich gehalten. Unfassen hier
 der gewiß hochlich u. frey nach Ihnen. Vale
 T.

Alt Kranke.

AM
Monsieur le
Comptable
des
dépenses
de la
ville de
Leipzig.
Monsieur le
Comptable
des
dépenses
de la
ville de
Leipzig.
Monsieur le
Comptable
des
dépenses
de la
ville de
Leipzig.